

Sehn wir uns wieder

Silbermond

Die Zeit rinnt durch unsere Hände schneller als es uns lieb ist
Verschont nichts und niemand, auch das was du liebst nicht
Und im Augenblick der Stunde wünsch ich mir nichts mehr
Als dass dieser Raum die Zeit los wär

Bis unsere Wege sich trennen bleibt uns nicht mehr viel Zeit
Komm wir machen daraus eine kleine Ewigkeit
Mit der Gewissheit, diese Seelen bleiben für immer verwandt
Egal wie viele Meilen uns teilen, irgendwann sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder

In dieser Welt gibt es zu viele Grenzen, die uns trennen
Wären meine Worte Dynamit, ich würd sie alle sprengen
Und sind die Wege auch verschlossen, ich finde die Zahl
Und stürzen sie ein, dann nochmal und nochmal
Und auch was es kostet, ist mir egal
Ich würd ewig dafür sparen
Ich tret jede Reise an, egal wie unbequem
Wenn wir uns nur einmal wiedersehen

Sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder
Alle Mauern reiß ich nieder

Dich zu sehn ist wie Linderung für Folter und Verzicht
Wie eine lebende Erinnerung bist du hier für mich
Zu dir lief ich barfuß über Scherben und habe mich nie beschwert
Denn dass ich jetzt hier vor dir steh, war jede Anstrengung wert
Auch wenn es noch Ewigkeiten dauert, bis wir auseinander gehn
Kann ich es jetzt schon kaum erwarten dich wiederzusehn

Sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder
Alle Mauern reiße ich nieder
Alle Mauern reiße ich neder

Sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder
Sehn wir uns wieder
Wir sehn uns wieder
Wir sehn uns wieder
Wir sehn uns wieder
Wir sehn uns wieder
Wir sehn uns wieder